STADT KLOTEN

PROTOKOLL STADTRAT KLOTEN

04. März 2025· Beschluss 52-2025
6.1.5.1 LS im Verwaltungsvermögen
IDG-Status: öffentlich

Pflegezentrum und Schulanlagen im Spitz - Neue Energieerzeugung; Machbarkeitsstudie - Planerwahlverfahren; Abrechnung Kredit

Sachverhalt

Die Kosten für die Machbarkeitsstudie und das Planerwahlverfahren in diesem Projekt werden über einen separaten Investitionskredit, 570.5030.114 getragen. Gemäss HRM2 müssen die Aufwendungen dafür jeweils direkt in der laufenden Rechnung abgeschrieben werden, was auch so gehandhabt wurde. Der Kredit für das Bauprojekt wird in der Folge unter 570.5030.115 geführt.

Der Stadtrat hat zwei Verpflichtungskredite genehmigt:

Mit Beschluss 332-2022 vom 20.12.2022	Fr.	190'000.00
mit Beschluss 327-2023 vom 19.12.2023	Fr.	140'000.00
Total Verpflichtungskredite Kostenträger 570.5030.114	Fr.	330'000.00

Diese entsprachen den Budgetkrediten und basierten auf folgenden Kostenschätzungen:

Offerte TBF AG Machbarkeitsstudie, Schätzung Zeitaufwand	Fr.	150'000.00		
Kostenschätzung Thermal Response /TRT)	Fr.	40'000.00		
Subtotal Phase Machbarkeit			Fr.	190'000.00
Offerte TBF AG Planerwahlverfahren, Schätzung Zeitaufwand	Fr.	90'000.00		
Entschädigung Teams	Fr.	20'000.00		
Entschädigung Jury	Fr.	18'000.00		
Diverses, Reserve	Fr.	12'000.00		
Subtotal Phase Planerwahl			Fr.	140'000.00
Total Offerten / Kostenschätzungen	Fr.	330'000.00	Fr.	330'000.00

Dem ist folgender abgerechneter Aufwand gegenüber zu stellen (Abacus Auszug 15.01.2025), inkl, Angabe der Mehr- und Minderkosten:

Aufwand TBF AG	Fr.	270"728.55	+	Fr.	30'738.55
Aufwand Gadola AG für Probebohrung TRT	Fr.	37'911.50	-	Fr.	2'088.50
Diverses	Fr.	11'000.50	-	Fr.	999.50
Entschädigung Teams Planerwahlverfahren	Fr.	20'000.00	+/-	Fr.	00.00
Entschädigung Jury	Fr.	12'100.60	-	Fr.	5'899.40
Total Kosten gemäss Abacus-Auszug	Fr.	351'751.15	+	Fr	21'751.15

Erwägungen

Die Kreditüberschreitung beträgt Fr. 21'751.15. Zur Mehr- / Minderkosten - Begründung kann folgendes angeführt werden: Die Positionen Probebohrung, Nebenleistungen, Entschädigung Teams entsprechen recht genau den Kostenannahmen. Der Minderaufwand Entschädigung Jury ist insofern zu relativieren und faktisch nicht gegeben, als ein Jurymitglied durch die TBF AG gestellt wurde, und der Aufwand dafür ebenfalls in der Abrechnung der TBF AG aufgeführt ist. Dies berücksichtigt beträgt die Aufwandüberschreitung bei der Position TBF AG noch rund Fr. 24'000. Wie erwähnt konnte im Vorfeld des Projektes deren Aufwand nur geschätzt werden und wurde im Zeitaufwand abgerechnet.

Die TBF AG begründet ihren Mehraufwand wie folgt: Die Submissionsunterlagen für das Planerwahlverfahren mussten nach fortgeschrittenem Arbeitsstand in Abstimmung mit den Jurymitgliedern umfassend überarbeitet werden, da das Honorierungssystem geändert wurde. Weiter sind im Rahmen der Präqualifikation mehr Angebote zur Teilnahme am Verfahren eingegangen als erwartet, was einen erhöhten Beurteilungsaufwand nach sich zog und dazu führte, dass die Fragenbeantwortungen umfangreich waren. In der ursprünglichen Offerte wurde die Organisation und Durchführung einer obligatorischen Begehung nicht einkalkuliert. Zudem musste im Rahmen der Bewertung der Angebote einer unterlegenen anbietenden Unternehmung detaillierte Auskunft über die Bewertung gewährt werden, um die Anfechtung des Juryentscheids erfolgreich zu verhindern.

Beschluss:

1. Die Kreditabrechnung mit Kosten von 351'751.15 inkl. MwSt. für 'Pflegezentrum und Schulanlagen im Spitz - Neue Energieerzeugung' für die Phase Machbarkeit / Planerwahl, Kostenträger 570.5050.114, wird genehmigt.
2. Von den Mehrkosten zu den Budget- und Verpflichtungskrediten im Betrag von Fr. 21'751.15 oder rund 6% wird Kenntnis genommen.

Mitteilungen an:

- Bereichsleiter G+A
- Bereichsleiter F+L
- Leiter Finanzen
- Leiter Liegenschaften
- Projektleiter Liegenschaften MIs
- Leiterin Hotellerie PZ im Spitz
- Leiter Technischer Dienst PZ im Spitz

Für Rückfragen ist zuständig: Marcus Zunzer, Leiter Liegenschaften, 044 815 13 25

STADTRAT KLOTEN

René Huber
Präsident

Thomas Peter
Verwaltungsdirektor

Versandt: -5. März 2025